



Bundesamt  
für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben



ElternChanceN – Mit Elternbegleitung Familien stärken

## Hinweise zur Antragstellung

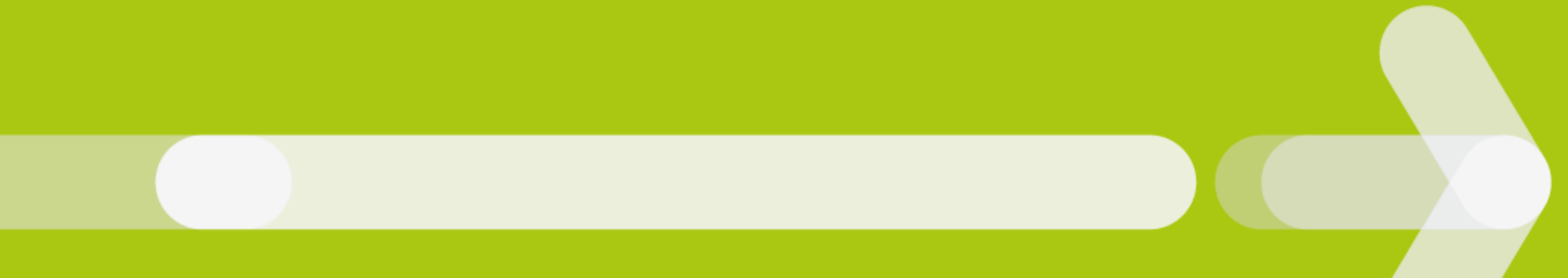
# Überblick

1. Antragsverfahren – Zeitplan und Verfahren
2. Finanztechnische Rahmenbedingungen
3. Kalkulationshilfe
4. Ausblick auf den Förderzeitraum
5. Zeit für Fragen

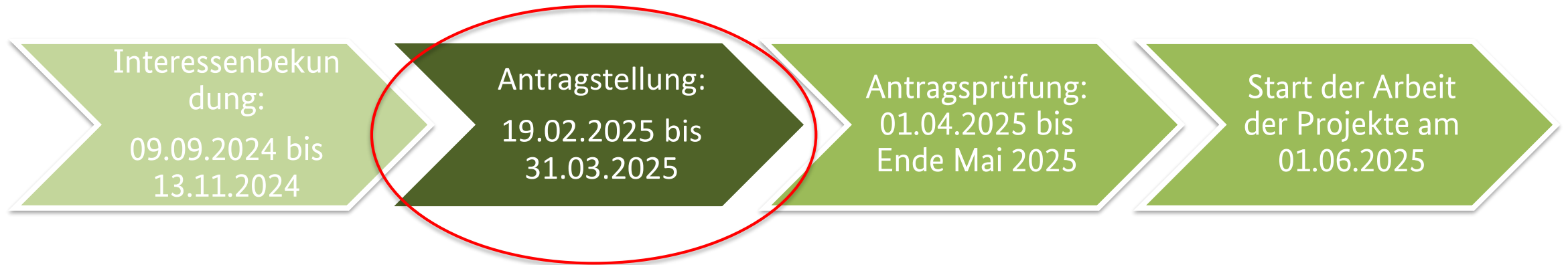


# Antragsverfahren

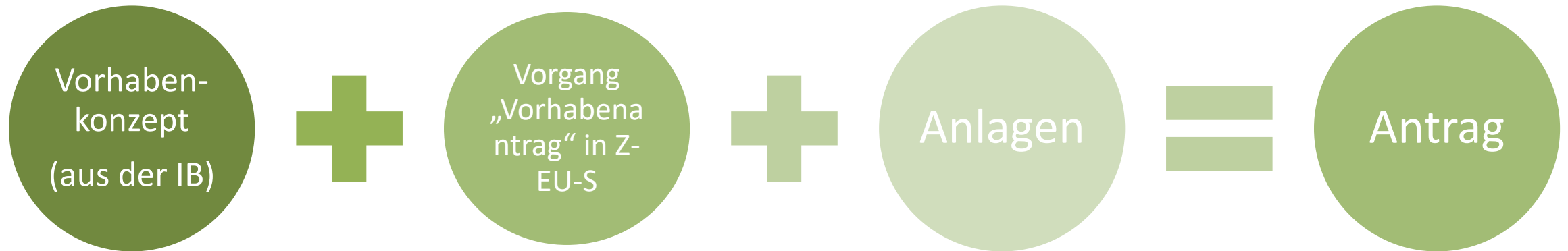
Zeitplan und Verfahren



# Zeitplan Antragsverfahren – Zweistufiges Verfahren



# Antragsstellung



**Einreichung über ZEUS (=Fördermittelportal)**

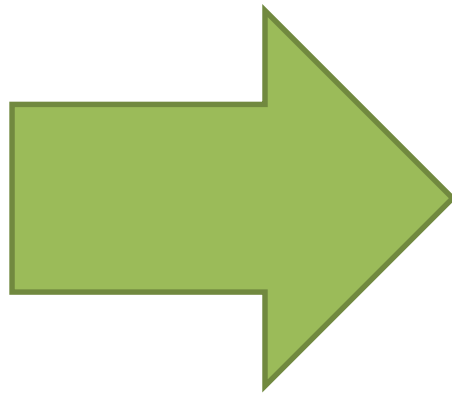
# Antragstellung – Hilfen



Ausfüllhilfe für den  
Vorgang  
Vorhabenantrag  
in Z-EU-S

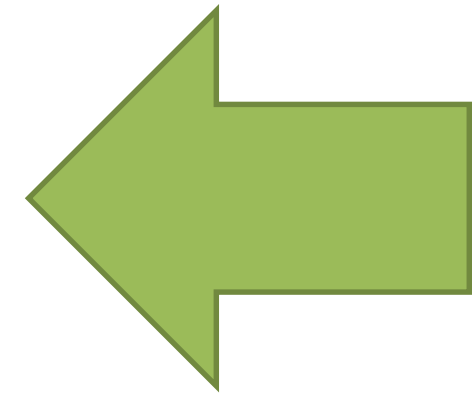
Kalkulationshilfe für  
den Ausgaben- und  
Finanzierungsplan

Checkliste  
Einzureichender  
Unterlagen



Dokumente zum Förderantrag 2.  
Förderphase

<https://www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/elternchancen-mit-elternbegleitung-familienstaerken/downloads/>



# Vorgang Vohabenantrag



[Antrag](#) | [Bearbeitungshinweise](#) | **[Dokumente & Prüfungen](#)** | [Verwaltung](#)

**Antrag**

Z172 Ampel	D36 Vorhabenname	Z95 Vorgangs-ID	Z104 Vorgangstatus	D34 Aktenzeichen Vorhaben	D37 Akronym des Vorhaben
✓	<a href="#">ECN 19.02.2025</a>	VA4312674	in Bearbeitung, nicht eingereicht	-	ECN 19.02.2025

- + Teil A: Antragstellende
- + Teil A: Vorhabenpartner
- + Teil A: Vorhabendaten
- + Teil B: Ausgaben
- + Teil B: Finanzierung
- + Teil C: Interventionskategorien & bereichsübergreifende Grundsätze
- + Teil F: Indikatoren und Zielwerte
- + Anlagen zum Vorhaben
- + Signierte Dokumente
- + Erklärung



11  
rsion  
[om 19.02.2025 15:03](#)

Ausfüllhilfe zum Antrag auf Förderung im Portal Z-EU-S  
ESF Plus-Programm „ElternChanceN  
- mit Elternbegleitung Familien stärken“

2. Förderphase  
Stand: 11.02.2025  
Version 1

# Antragsunterlagen



ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ – 2. Förderphase

Checkliste einzureichende Unterlagen bei Antragstellung

Anlagen:	Einzureichen von:
Kooperationsvereinbarungen	VT <input type="checkbox"/>
Bonitätserklärung inklusive sämtlicher Anlagen (entfällt bei Gebietskörperschaften)	VT <input type="checkbox"/> / TVP <input type="checkbox"/>
Auszug aus dem Transparenzregister (Erfassung der wirtschaftlich Berechtigten)	TVP <input type="checkbox"/>
Nachweise Personal (Koordinationsstelle/Fachkraft Elternbegleitung)	
Bestätigung zum Personaleinsatz für im Antrag kalkuliertes Personal	VT <input type="checkbox"/> / TVP <input type="checkbox"/>
Arbeitsverträge	VT <input type="checkbox"/> / TVP <input type="checkbox"/>
Zahlungsfluss / Gehaltsnachweise	VT <input type="checkbox"/> / TVP <input type="checkbox"/>
Formular „Arbeitsplatzbeschreibung/Personalbogen“	VT <input type="checkbox"/> / TVP <input type="checkbox"/>
Kofinanzierungserklärungen Drittmittel	TVP <input type="checkbox"/>
Subventionserhebliche Erklärung zum Ausschluss einer Doppelförderung	VT <input type="checkbox"/> / TVP <input type="checkbox"/>
Erklärung zur Kenntnisnahme des Merkblatts zur Achtung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRC)	VT <input type="checkbox"/>
Bestätigung der Bankverbindung durch das kontoführende Kreditinstitut	VT <input type="checkbox"/>
Nachweis der Vertretungsberechtigung (z.B. durch Organigramm, Vollmacht o.Ä.)	VT <input type="checkbox"/>
<u>Nur für VT, die eine Aufforderung zur Anpassung ihres Vorhabenkonzeptes im Zusageschreiben erhalten haben</u>	
Änderungsdokument zum Vorhabenkonzept aus der Interessenbekundung	VT <input type="checkbox"/>

# Antragsunterlagen I



## Allgemein

- **Bonitätserklärung** inklusive aller Anlagen (entfällt bei Kommune)
- Ggf. Nachweis der weiteren **Vertretungsbefugnis** (z.B. Vollmacht)
- Sofern relevant: Auszug aus dem **Transparenzregister** (Erfassung der wirtschaftlich Berechtigten)
- **Subventionserhebliche Erklärung** zum Ausschluss einer Doppelförderung
- **Erklärung** zur Kenntnisnahme des Merkblattes zur Achtung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (**GRC**) im Zusammenhang mit der Umsetzung des beantragten Vorhabens
- **Bankbestätigung** des kontoführenden Institutes

## Personalausgaben und Personalgestellung

Folgende Unterlagen sind für jede im Vorhaben beschäftigte Person einzureichen:

- **Arbeitsvertrag**
- Formular „**Arbeitsplatzbeschreibung/Personalbogen**“
- Formular „**Bestätigung zum Personaleinsatz**“
- **Aktueller Gehaltsnachweis** (Lohnkonto, Gehaltsabrechnung)
- **Zahlungsfluss** (Gehalt/ Lohnsteuer/ SV-Beiträge/ ggfls. VL, ZVK/ betriebliche Altersvorsorge) [s. dazu Punkt A.3. der programmspezifischen Fördergrundsätze]

## Kooperation und Kofinanzierung

- **Kooperationsvereinbarungen** (mindestens zwei)
- Sofern relevant: **Kofinanzierungserklärung** Drittmittel

## Vorhabenkonzept

- Formular „**Änderungen zum Vorhabenkonzept aus der Interessenbekundung**“ nur, wenn Sie explizit dazu aufgefordert wurden

# Finanztechnische Rahmenbedingungen des ESF Plus- Programms „ElternChanceN – Mit Elternbegleitung Familien stärken“



# Finanztechnische Eckdaten



Merkmale	Daten
Gesamtausgaben	406.666,67 € (bei 10% Eigenanteil) 424.072,00 € (mit höherem Eigenanteil)
Zuschusshöhe (ESF-Plus u. Bundesmittel) <u>pro Jahr</u>	Maximal 122.000 €
Förderquote ESF Plus Mittel	seR: 40 % ÜR: 60 %
Förderquote Bundesmittel	seR: 50 % ÜR: 30 %
<b>Förderquote ESF Plus Mittel und Bundesmittel</b>	<b>seR: 90 %</b> <b>ÜR: 90 %</b>

# Förderbeträge und Eigenanteil des Trägers



## Anteilsfinanzierung

Der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers beträgt pro Jahr mindestens 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Der Eigenanteil ist grundsätzlich in Form von Geldleistungen zu erbringen. Als Ersatz sind Geldleistungen Dritter oder Personalgestellung des Zuwendungsempfängers oder Teilvorhabenpartners möglich.

# Personalkosten als Kosten je Einheit



Koordinationsstelle: 3.600 € pro Monat bei 0,5 VZÄ

(Mindest-AG-Brutto: 55.385 €/Jahr/VZÄ)

Fachkraft Elternbegleitung: 5.500 € pro Monat bei 1,0 VZÄ

(Mindest-AG-Brutto: 45.366 €/Jahr/VZÄ)

Pro Förderjahr: 5.000 €

Spitzabrechnung

# Restkostenpauschale



22 % der direkten  
Personalkosten

Keine Nachweisführung  
erforderlich

# Einnahmen



Personalgestellung  
(Kofi ohne Geldfluss)

Abrechnung  
mit  
Stundensatz  
(Kosten je  
Einheit;  
Pauschalsatz)

Drittmittel aus privaten  
oder öffentlichen  
Mitteln

Hierzu zählen  
auch die vom  
BMFSFJ zur  
Verfügung  
gestellten  
Bundesmittel  
(seR: 50 %  
üR: 30 %)

Eigenmittel des  
Antragsstellers

ESF-Plus-Mittel

# Kalkulationshilfe



# Ausblick auf den Förderzeitraum

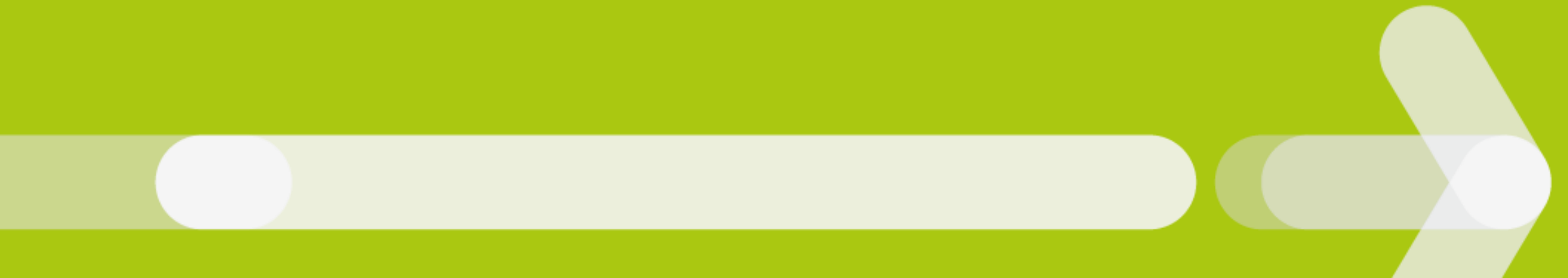


# Administration



Antragsprüfung	Erlass der Zuwendungsbescheide	Prüfung der Ausgabenerklärungen
Prüfung Änderungsanträge	Prüfung Zwischennachweise	Prüfung Verwendungsnachweise

Zeit für Fragen



# Kontaktdaten der Bewilligungsbehörde

**Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)**

**Referat 402, 50964 Köln**

- <https://www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/elternchancen-mit-elternbegleitung-familien-staerken/>
- **Fachlich-inhaltliche Beratung:**
- E-Mail-Adresse: [elternchancen@stiftung-spi.de](mailto:elternchancen@stiftung-spi.de)
- Tel.: 030/390 634 – 640
- **Zuwendungsrechtliche und finanztechnische Fragen:**
- E-Mail-Adresse: [elternchancen@bafza.bund.de](mailto:elternchancen@bafza.bund.de)
- Tel.: 0221/3673 -4425



Bundesamt  
für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) Programme und Projekte in Deutschland.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Herausgeber



Bundesamt  
für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben

An den Gelenkbogenhallen 2-6,  
50679 Köln

Telefon: **0221 3673-0**

Telefax: **0221 3673-4661**

E-Mail: **[service@bafza.bund.de](mailto:service@bafza.bund.de)**